

Presseeinladung

LEONORE SIEGELE-WENSCHKIEWITZ PREIS

Preisverleihung

Sonntag, 12. November 2017, 15.00 Uhr – 16.30 Uhr
Tagesveranstaltung

Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main

Der Leonore-Siegele-Wenschkewitz-Preis wird vom Verein zur Förderung Feministischer Theologie in Forschung und Lehre e. V., dem Landesverband Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e. V., der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Akademie Frankfurt vergeben. Die Auszeichnung ist nach der 1999 verstorbenen Kirchenhistorikerin und ehemaligen Direktorin der Evangelischen Akademie Arnoldshain Leonore Siegele-Wenschkewitz benannt. Sie wird für wissenschaftliche Arbeiten oder Projekte vergeben, die in besonderer Weise die Feministische Theologie oder die Gender Studies in der Theologie vorantreiben. Im Jahr 2017 wurde erstmals zusätzlich ein Nachwuchspreis ausgeschrieben.

In diesem Jahr erhält den Leonore Siegele-Wenschkewitz Preis:

- **Gerhard Schreiber** für seinen Sammelband „Transsexualität in Theologie und Neurowissenschaften. Ergebnisse, Kontroversen, Perspektiven.“
- Den Nachwuchspreis erhält **Jolanda Gräßel-Farnbauer** für ihre Examensarbeit „Die Debatte um die Zölibatsklausel für evangelische Theologinnen im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Situation in der EKHN“.

Der Hauptpreis ist mit 3000 Euro, der Nachwuchspreis mit 500 Euro dotiert. Das **Preisgeld** wurde gestiftet vom Verein zur Förderung Feministischer Theologie in Forschung und Lehre e. V., der Evangelischen Akademie Frankfurt, dem Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V. und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Leitung: Dr. Hanne Köhler, Dr. Eberhard Pausch

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT TRÄGER

RÖMERBERG 9
60311 FRANKFURT AM MAIN

EVANGELISCHE AKADEMIE IN
HESSEN UND NASSAU E. V.

WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
OFFICE@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
T +49 (0) 69.1741526-0
F +49 (0) 69.1741526-25

BANKVERBINDUNG
EVANGELISCHE BANK EG
IBAN DE95 5206 0410 0004 1005 22
BIC GENODEF1EIK

Mitveranstalter: Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), Verein zur Förderung Feministischer, Theologie in Forschung und Lehre e. V., Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V.

Rückfragen gerne an: Michael Güthlein, guethlein@evangelische-akademie.de

Weitere Informationen: Eva Ungvari, Geschäftsführerin des Vereins zur Förderung feministischer Theologie in Forschung und Lehre e.V. info@verein-fem-theologie.de
www.verein-fem-theologie.de

Hauptpreis:

Mit **Gerhard Schreiber** erhält zum ersten Mal ein Mann den seit 2001 vergebenen Leonore Siegele-Wenschkewitz Preis. Der von ihm herausgegebene Band geht auf eine internationale Tagung zu Transsexualität 2016 in Frankfurt zurück. In den Beiträgen wird – bislang einmalig – Geschlechtervielfalt interdisziplinär unter neuro-, bio-, rechtswissenschaftlichen und theologischen Aspekten beleuchtet. Das Werk ermutigt zum vorurteilsfreien Umgang mit dem Thema Transidentität und Geschlechtervielfalt und zum respektvollen Umgang mit Menschen unterschiedlicher geschlechtlicher Identität und Orientierung. Der Band, zu dem auch Kirchenpräsident Volker Jung (EKHN) einen Beitrag geleistet hat, markiert einen wichtigen Baustein zum gegenwärtigen theologischen Diskurs gerade auch aus einer Gender-Perspektive, und greift mit dem Thema der Transsexualität eine gesellschaftliche Fragestellung auf, die auch für die Kirchen von hoher Relevanz ist und diese weiter beschäftigen wird.

Gerhard Schreiber (Hrsg.): Transsexualität in Theologie und Neurowissenschaften. Ergebnisse, Kontroversen, Perspektiven. 745 Seiten. Berlin 2016. 39,95 €. ISBN 978-3-11044-080-5 über die Verlagsseite www.degruyter.com/view/product/460383 (Dort ist auch ein Blick ins Buch möglich.)

Nachwuchspreis:

Ganz anders das Anliegen der mit dem Nachwuchspreis ausgezeichneten Arbeit. Dieser geht an **Jolanda Gräfel-Farnbauer** für ihre Examensarbeit „Die Debatte um die Zölibatsklausel für evangelische Theologinnen im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Situation in der EKHN“. Bis in die 1970er Jahre mussten verheiratete Theologinnen ihren Beruf aufgeben. Der lange Weg zur vollständigen Gleichstellung von Theologinnen mit ihren männlichen Kollegen ist das Thema von Jolanda Gräfel-Farnbauer.

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT TRÄGER

RÖMERBERG 9
60311 FRANKFURT AM MAIN

EVANGELISCHE AKADEMIE IN
HESSEN UND NASSAU E. V.

WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
OFFICE@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
T +49 (0) 69.1741526-0
F +49 (0) 69.1741526-25

BANKVERBINDUNG
EVANGELISCHE BANK EG
IBAN DE95 5206 0410 0004 1005 22
BIC GENODEF1EIK